

Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Prien am Chiemsee mit
Rimsting, Breitbrunn und Gstadt

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2024 - Februar 2025



**Prüft alles und
behaltet das Gute**

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Editorial
Seite 4 + 5	Geistliches Wort
Seite 6 - 13	Grußworte Verabschiedung Pfrin. C. Wackerbarth
Seite 14	Ergebnis KV-Wahl
Seite 15	Weltladen
Seite 16	Konzertkalender Christuskirche
Seite 17	Meditation im Advent und Heiligabend nicht allein
Seite 18	Veranstaltungskalender Erlöserkirche
Seite 19	Hagios Workshop mit Helge Burggrabe
Seite 20 - 22	Gottesdienstanzeiger
Seite 23	Konzerte „Stauber & friends“
Seite 24	3 Klang
Seite 25	Gospel Workshop „Singet dem Herrn“
Seite 26 + 27	Gruppen und Kreise
Seite 28	Aufruf Ehrenamtliche Tätigkeiten
Seite 29	Stellenausschreibung , Vertretung im Pfarramt
Seite 30	Konfi 3
Seite 31 + 32	EJ BAP
Seite 33	Exerziten im Alltag
Seite 34	Rückblick Gemeindefest
Seite 35 - 37	Haus für Kinder „Marquette“, „Prievana“ und „Franziska Hager“
Seite 38	Diakonieverein, Ergebnis Herbstsammlung
Seite 39	Freud und Leid
Seite 40	Wir sind für Sie da



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.


www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

So lautet die neue Jahreslosung für das Jahr 2025, die mir an diesem sonnigen Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, das Ende des Jahres und das neue Jahr näherbringen.

Das Gute behaltet, ja, aber Gutes geht auch zu Ende. So verabschiedet sich in diesem Gemeindebrief auch Klinikseelsorgerin Christine Wackerbarth aus ihrem aktiven Dienst. Sie wird am 2. Advent im Gottesdienst feierlich verabschiedet und von Dekanin Häfner-Becker entpflichtet.

Damit ist das Pfarrhaus in Prien endgültig leer und wir werden prüfen und abwägen, was alles zum Erhalt des Hauses gemacht werden muss. Prüfet alles: Das alte Pfarrhaus, da sind sich alle einig, wollen wir in irgendeiner Form behalten, damit auch weiterhin Pfarrerinnen oder Pfarrer in die Gemeinde kommen.

Prüfen und Entscheiden, das werden wir in dieser Umbruchzeit an vielen Stellen. Was wollen und können wir weiterführen und was wird anders?

An Weihnachten wird das ganz deutlich, wenn erstmals Frau Janina Pudenz die Musicals an Heilig Abend durchführen

wird. Oder wir im Advent mit einem Team die christlichen Meditationen in der neuen Erlöserkirche beginnen. Neues entsteht, Liebgewonnenes wird weitergeführt.

Das wird der neugewählte Kirchenvorstand beraten. Dieser wird am 1. Advent zum Beginn des neuen Kirchenjahres feierlich eingeführt. Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Dinge behalten, Neues wagen, dazu braucht es auch Menschen, die neue Ideen in unsere Gemeinde einbringen. Einerseits neue Hauptamtliche, die sich hoffentlich bewerben werden, sowie auch Ehrenamtliche. Es ist ein Segen, dass sich so viele Menschen bei uns in der Gemeinde einfinden. Das habe ich in den letzten Wochen sehr stark gespürt. In diesem Brief stellen wir Ihnen ganz konkrete Bereiche in der Gemeinde vor, vielleicht ist da etwas für Sie dabei?

Ihnen wünsche ich Mut beim Prüfen und Entscheiden, beim Loslassen und Behalten.

Einen gesegneten Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit im Namen des Redaktionsteams wünscht Ihnen

Ihr

Pfarrer Mirko Hoppe

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren und wird kostenlos zugestellt.

Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: 20. Januar 2025

Redaktionsteam: Pfr. Mirko Hoppe(V.i.S.d.P.), C. Hoop,
D. Kraus, M. Hoff, G. Fischer,

Prüft alles und behaltet das Gute!

1.Thess 5,21

Ich halte beim Spaziergehen nach Pilzen Ausschau. Das tue ich für mein Leben gerne. Unzählige Arten von Pilzen begegnen mir in diesen Tagen Ende Oktober auf meinen neuen Wegen am Bärensee in Aschau. Wer da nicht weiß, welche essbar sind...oh je! „

Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Ja, das ist lebensnotwendig, wenn's um Pilze geht. Welche Pilze gut sind, das ist klar definiert. Nicht immer im Leben ist es so einfach für sich zu klären, was denn „das Gute“ sei. Was für die Eine gut ist, muss es für den Anderen nicht sein. So wirft uns dieses Bibelwort auf uns selbst zurück. Es weist uns an unsere eigene Verantwortung. Sie ist gefragt, nicht nur für das neue Jahr 2025.

Eine spannende Aufgabe!

Es ist nicht hilfreich zu warten, dass Politiker oder andere Führungspersönlichkeiten sagen, was das Gute sei. Ich selbst muss immer wieder neu klären, was gut und stimmig für mich ist. Dieser Klärungsprozess ist oft mühsam, denn da wollen sie ja alle drei mit einbezogen sein: Körper, Geist und Seele. Lasse ich einen von ihnen außer Acht, so wird es sich über kurz oder lang zeigen, dass es nicht gut ist, weil es mir nicht gut

geht. Die Balance zu finden zwischen den Dreien ist sehr individuell und kann auch nicht an Gott abgegeben werden. Da sagt jemand zu mir: „Ich dachte Gott hat mir den Weg gezeigt, hat mir diese Frau geschickt, diesen Beruf für mich bestimmt und jetzt steh ich da und muss feststellen, dass es nicht die Richtige war und auch nicht der richtige Beruf. Woher weiß ich denn, was der richtige, der gute Weg ist?“

Mir hat da ein Wort von Johannes Bours geholfen: **“Du wirst des Weges geführt, den du wählst.“** Das heißt: es ist meine Freiheit, meine Verantwortung meinen Weg zu wählen und Entscheidungen zu treffen.

Gott kommt mit auf meinen gewählten Weg, die Engel, alle guten Kräfte kommen mit, wenn ich das will und ich sie einlade. Und sie helfen mir dann eben auch einen anderen Weg zu finden, wenn der von mir eingeschlagene nicht stimmig ist. Das heißt auch, es gibt nicht diesen einen Weg für mich. Es gibt viele Möglichkeiten und sie stehen mir alle offen und ich muss und darf prüfen, nach meinem momentanen Erkenntnisstand, was für mich gut ist.

Ganz sicher ist es auch gut, wenn ich nicht nur mich und mein Wohl im Blick hab, sondern auch das meiner Mitwelt. Ich bin verbunden mit meinen Mitmenschen, mit der ganzen Schöpfung um mich herum, Pflanzen und Tieren, und mein Wohl hängt auch an ihrem Wohl.

So suche ich nach dem Guten für uns alle und das ist nicht weniger als eine Lebensaufgabe. Manchmal werden wir vielleicht auch mit Martin Luther sprechen: *“Hier stehe ich, ich kann nicht anders.“* Weil wir etwas für gut befinden, was Andere nicht nachvollziehen können. Luthers Lehre beruht auf der Freiheit eines Christenmenschen, der niemand Untertan ist und gleichzeitig jedermanns Knecht, also bei allen Entscheidungen die Mitwelt im Blick hat. Natürlich gelingt es nicht immer das Wohl der Mitwelt im Blick zu haben. Wir machen Fehler, die wir später vielleicht auch bereuen. Auch mir ist es nicht immer gelungen allen meinen Mitmenschen gerecht zu werden und wo ich jemanden dabei verletzt habe, den möchte ich um Verzeihung bitten.

Gott sei Dank hat da Luther wieder ein Wort parat, das uns aus der Patsche hilft. Er empfiehlt: *„pecca fortiter! Sündige kräftig!“* Denn es ist klar, dass da, wo gehobelt wird Späne fallen und wir nicht alles richtig machen.

Die Liebe Gottes gilt uns trotzdem.

Für mich war der Weg, den ich vor über 24 Jahren mit meiner Familie gewählt habe, nämlich Pfarrerin in Prien zu werden und eine Stelle mit meinem Mann zu teilen, ein guter Weg. Das Gute, was ich da erlebt habe, trage ich in meinem Herzen.

Auch die Entscheidung vor 16 Jahren in die Klinikseelsorge zu gehen, war für mich ein Segen. Den Segen weitergeben zu dürfen an Menschen in außergewöhnlichen, meist sehr belasteten Situationen, war für mich sehr erfüllend. Wenn Menschen von der Zärtlichkeit Gottes berührt wurden und in sich wieder Licht entdecken durften, dann war das Leben auch für mich einfach nur gut.

Ich danke allen, die mit mir ein Stück des Weges gegangen sind und ich danke Gott für alle Menschen, denen ich eine Weile Begleiterin sein durfte.

Jetzt kommt für mich die Zeit des Einsammelns. Es fühlt sich an wie das Pilze sammeln. Was von dem Erlebten, von dem Erlernten, von dem Erarbeiteten und Geschenkten nehme ich mit? *„Prüft alles und behaltet das Gute!“* Ein gutes Motto, sicher nicht nur für den Ruhestand.

Bleiben Sie behütet!

Ihre
Christine Wackerbarth
Klinikseelsorgerin

Vier mal sechs Jahre - oder 24 Türen zur Spiritualität

Liebe Christine,

wenn man an dein Wirken in Prien denkt, fällt einem sofort deine Zeit in der Klinikseelsorge ein. Als wir aber begannen zu sammeln und weiter zurückblickten, ertappten wir uns immer wieder bei dem Satz: „Stimmt, das hat Christine auch gemacht!“ Wir entdecken eine unglaubliche Fülle, 24 Jahre voll mit deinen Ideen, Impulsen, Plänen, Projekten und vor allem mit deinem heilsamen Wirken. Vier KV-Längen hast du die Gemeinde Prien beschenkt und geprägt, und jetzt ist Zeit, um Danke zu sagen.

In deinen Gottesdiensten hast du das Wort Gottes nicht nur für den Kopf verkündet, sondern immer auch die Gefühle angesprochen. Das Evangelium durfte mit allen Sinnen gespürt werden, Farben und Klänge waren Teil der Botschaft und du hast uns vorgelebt, dass Glaube sehr weiblich sein kann.

Du hast alle bei ihren individuellen Bedürfnissen abgeholt, ob groß oder klein, ob regelmäßiger Kirchgänger oder Gast, ob im Kinder-, Zwergler-, Familien- oder „normalen“ Sonntagsgottesdienst, da war Platz für jeden. Dabei hattest du nicht nur die Gottesdienstbesucher im Blick, sondern du hast viel Wert auf eine intensive Vorbereitung im Team gelegt. Und so



haben wir als Mitarbeiter*innen beispielsweise bei der gemeinsamen Planung von Kigo oder Kinderbibeltagen stets etwas für die persönliche Spiritualität mitnehmen können.

Auch in der Konfiarbeit warst du ein Teamplayer und hast eingeführt, dass Begleitpersonen auf die Freizeiten mitfahren. Da war der Weg bis zu den heutigen Teamern nicht mehr weit.

Als Mentorin hast du dein Wissen und deine Erfahrung mit den Vikaren geteilt und ganz besonders deine lebensbejahende Haltung vorgelebt.

Diesen positiven Blick auf das Leben und die Schöpfung strahlten auch alle deine Texte im Gemeindebrief aus.

Ein ganz besonderer Impuls war die Thomasmesse, die nicht nur Zweifler, sondern alle ansprach, die auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen im Gottesdienst waren. Hier hatte die innere Stimme Raum und es war Zeit für neue Musik. Die Kirchenband

wurde geboren und viele neue Gesichter fanden ein spirituelles Zuhause in der Christuskirche.

Ja, die Musik war immer in der Mitte deines Wirkens: im Gospelchor als begeisterte Sängerin, in der von dir gesungenen Abendmahlsliturgie oder in Workshops mit Helge Burggrabe. Hier kam zur Musik noch die Bewegung hinzu – unvergesslich sind die Tänze im Labyrinth. Wie hast du für den Bau des Labyrinths geworben und gekämpft! Damit hast du vielen Menschen ganz neue Erfahrungen ermöglicht und sie auf dem Weg zur Mitte begleitet.

Zu der Zeit wurde zudem der Kirchgarten neugestaltet, viel wurde gepflanzt und alle Kleinen und Großen freuten sich besonders über die neue Weltenschaukel.

Das Erleben von Geborgenheit und In-Mitte-Sein zieht sich durch so viele deiner Projekte und Angebote. Auch die Egli-Figuren, mit denen du nicht nur den Kindern biblische Geschichten nahegebracht hast, versammeln sich meist um eine Tücher-Mitte. Bei so vielen KV-Freizeiten hast du mit deinen Eglis den spirituellen Impuls gegeben und einen achtsamen Austausch ermöglicht. So wurde aus der kopflastigen KV-Arbeit immer wieder eine wertvolle Reise nach Innen und kostbare Erfahrung, die uns als Team verbindet.

Gespräche im gemeinsamen Gehen oder schweigendes Unterwegssein – du bist immer gerne mit uns in Bewegung. Bei der Waldweihnacht hast du uns mit Laternen losziehen lassen, bei Wanderungen in den Bergen führst du uns zu besonderen Orten, wo wir Kraft tanken und zu uns kommen können.

Ein besonderer Ort der Ruhe und Sammlung ist die Klinikkapelle, für deren künstlerische Gestaltung du dich sehr eingesetzt hast. Jede Farbe, jede Form ist wohl überlegt, so dass hier der perfekte Raum für die Segnungs- und Salbungsgottesdienste entstehen konnte. Gemeinsam mit deinem Team hast du mit der Salbung jedes einzelnen den Segen Gottes für viele Menschen spürbar gemacht.

Du hast immer wieder nach neuen Wegen gesucht, Hilfesuchende in ihrem individuellen Heilungsprozess zu unterstützen und dabei gerade die seelischen Verwundungen bedacht. Zuhören und mit Ritualen zu begleiten sind deine großen Stärken. Mit der Versöhnungsarbeit und der christozentrischen Aufstellungen bist du weit über die „üblichen“ Angebote der Klinikseelsorge hinausgegangen. Lang bevor das Thema Achtsamkeit die Ratgeber-Bücher eroberte, hast du schon betont, wie lebensnotwendig die Achtsamkeit gegenüber sich selbst ist.

Ohne den liebevollen Umgang mit dem eigenen Ich ist kein wertschätzendes Miteinander und keine schützende Haltung zu unserer Schöpfung möglich. Das hast du früh erkannt und uns als Gemeinde mitgegeben. Nehmt einander an, diesen Auftrag hast du angenommen und sichtbar gemacht.



Du hast nicht nur die vielen Türen unserer Kirche und des Gemeindezentrums offengehalten, sondern viele neue spirituelle Türen für Menschen und ihre Anliegen geöffnet.

Liebe Christine, vielen lieben Dank für alles, für dein Dasein und dein Wirken, sagen wir als Kirchenvorstand im Namen der ganzen Gemeinde.

*Danielle Kraus und Michaela Hoff,
Vertrauensfrauen des KV*



Zur Verabschiedung von Christine Wackerbarth als Klinik-Seelsorgerin der Schön Klinik Roseneck

In einem leitliniengerecht Diagnosen reparierenden, serviceorientierten Gesundheitsbetrieb (ohne eigenen Andachtsraum), in einer zunehmend ziellosen wie individualistischen Welt, ist Klinikseelsorge längst nicht mehr selbstverständlich.

Schon deshalb war Christine Wackerbarth die optimale Besetzung einer in Zukunft, soweit uns bekannt, so nicht mehr existierenden Stelle:

Christine Wackerbarth war und ist absolut keine Selbstverständlichkeit!

Mit beiden Füßen fest in der Realität verankert, zu Fuß oder auf dem Fahrrad, und von dort aus, gemeinsam mit Patientinnen und Patienten, feine Fäden in die Spiritualität auswerfend.

Zur festen Verankerung in Sinn und Erlösungs-Dimensionen, die jenseits doppelblind-evaluierter Therapieangebote, so wirksam sie sein mögen, liegen.

Christine Wackerbarth ist es gelungen sich neben dem dynamischen regulären Klinikbetrieb (und auch durch die Corona-Einschränkungen hinweg und hindurch) in ihrer Seelsorger-Funktion und Rolle zu behaupten, mit persönlichem Charme, Frustrationstoleranz und dabei stets freundlichem, wohldozierten und zupackendem

Optimismus, der auch schwierigste menschliche Themen und Abgründe nicht aussparte um darüber hinauszudeuten.

Im Namen der Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und aller Patientinnen und Patienten, den sie in schwierigen Situationen zur Seite stand, bedanken wir uns, liebe Frau Wackerbarth, herzlich für Ihre Zeit und Tätigkeit in „unserer“ Klinik.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute und uns allen eine Perspektive, in der die Sorge um die Seele mehr ist, als eine immer weitere Optimierung von was auch immer, im Sinne von „und wer ihn sucht, der finde Gottes Segen“

Ulrich Voderholzer und Andreas Hillert
ärztlicher Direktor Chefarzt
Klinik Roseneck Prien



Du bist ein Segen - gesegnet bist du

Mit diesem Liedtext, liebe Christine, hast du unser Team für die Segnungs- und Salbungsgottesdienste durch die vielen Jahre geführt.

Zunächst in der Christuskirche in Prien und mit Beginn deiner Tätigkeit als Klinikseelsorgerin in der Kapelle der St. Irmingard Klinik.

Danke, dass wir im Team bei deiner, im wahrsten Sinne des Wortes, segnenreichen Arbeit mitwirken konnten.

Deine Andachtstexte und Gebete haben nicht nur die Patienten und Patientinnen, sondern auch uns immer viel Seelennahrung gegeben.

Die Segnung von dir, ergänzt in der Gemeinschaft mit fünf weiteren Segnenden hat vielen Anwesenden Gottverbundenheit, Geborgenheit und Zuversicht erfahrbar gemacht, in Verbindung mit Gesang und instrumentaler Begleitung. Nach der Coronazeit ohne Team, Christine Nienhaus war an deiner Seite.

Noch gut erinnere ich mich an das erste Gespräch, mit dir Christine, vor ca. 20 Jahren bei Sonnenschein auf Eurer Terrasse.

Die so erfüllende Begegnung, weckte in mir das Bedürfnis im Segnungsteam mitzuwirken und war Anlass mich umgemeinden zu lassen.

Nach wie vor bin ich dankbar deinen offenen und gelebten Glauben des Vertrauens an die Wirklichkeit des Göttlichen erfahren zu dürfen und es mit dir vertiefen zu können, in unserer kleinen Gruppe von 2010-2012 mit dem Thema „Christliche Mystik“ und später in der 2-jährigen wöchentlichen Meditationsgruppe.

Auch die Anziehung zur Priener Gemeinde ist geblieben, da Glaube gelebt, erfahrbar ist und nicht nur gepredigt wird.

Ein Dank auch an Kalle und Mirko. Besonders tiefe Erfahrungen hast du uns im Segnungsteam durch deine jährlichen Fortbildungen ermöglicht, die durch deine Methoden sehr ansprechend waren. Ein Highlight waren die Soulcollagen.

DU BIST EIN SEGEN - GESEGNET BIST DU

Das wünschen wir dir von ganzem Herzen für deinen neuen Lebensabschnitt in Aschau.

(Möge er dir mehr Zeit und Raum geben das zu leben was dein Herz ersehnt, erfüllt.)

Angelika Hengl,
für das Segnungsteam:

Helga Löhmann, Brigitte Kumpf,
Katharina Oberländer, Heidi Huber,
Uschi Schmölling, Astrid Meinheit

Das Leben ist ein beständiges Gehen im Labyrinth. Ankommen und Aufbrechen. Zur Mitte finden und sie wieder verlassen, sich wenden müssen und doch weiterkommen

Liebe Christine,

nun findet auch für Dich ein Umbruch und Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt statt.

Vor fast zwanzig Jahren habe ich auf der Suche nach Neuorientierung in unserer Gemeinde Weg und Ziel zugleich gefunden. Ihr habt mich eingeladen, an der Verwirklichung Deiner Vision eines Labyrinths mitzuwirken.

Deine Spiritualität, die Begegnungen mit den vielen Gemeindegliedern, die dieses Vorhaben unterstützt haben, der rege Austausch von Ideen in der Projektgruppe und die intensive Zusammenarbeit bis zur Fertigstellung des Labyrinths 2005 haben mich bereichert und glücklich gemacht.

Aus dem vernachlässigten Außenraum vor der Kirche wurde ein Ort der Begegnung, den Du mit Begehungen oder dem Lichterlabyrinth in der Thomasmesse als Teil des Gottesdienstes mit Leben erfüllt hast. Endlich war da Raum für die Gemeindefeste mit Musik, Tanz und Spielen.

Seit dem Beginn Deiner neuen Tätigkeit als Klinikseelsorgerin in den vier Priener Kliniken im Dezember 2008 rückten Fragen zum Neubau der Kapelle in der RoMed Klinik immer stärker in den Fokus.

Die Gründung des Fördervereins durch Pfr. Josef Götzmann und Dich sowie namhafte Priener Bürger im Juli 2010 eröffnete ein neues Gestaltungsfeld im Geiste der Ökumene.

Meine positiven Erfahrungen im Kirchenvorstand und besonders mit Dir in den KV Freizeiten haben mich damals bewogen, mich als Vorsitzende für die Kapelle und eine lebendige Ökumene einzusetzen.

Seit der Einweihung 2012 und der endgültigen Fertigstellung 2018 steht die Kapelle für Meditation und Besinnung, Gottesdienste und spirituelle Veranstaltungen und Konzerte allen Besuchern offen. Wenn auch nicht alle Wünsche des Fördervereins verwirklicht werden konnten, so fiel die Anregung, statt eines Kreuzwegs einen Hoffnungsweg zu gestalten, auf fruchtbaren Boden. Durch Deine Beharrlichkeit und kreative Unterstützung konnte der Hoffnungsweg mit einer begleitenden spirituellen Broschüre fertig gestellt werden.

Ich danke Dir für die erfüllte Zeit mit Dir und wünsche Dir und Kalle für die Zukunft alles Gute.

Deine
Hildegard Waas

Das Labyrinth des Lebens

Liebe Christine,

neben deinem bodenständigen und lebensbejahenden Glauben verbinde ich mit dir vor allem eine tiefe, gelebte Spiritualität und ganz persönlich das Labyrinth als spirituelles Symbol für den eigenen Lebensweg. Ich erinnere mich noch genau an die Situation vor etwa 20 Jahren, in der ich durch dich zum ersten Mal mit dem Labyrinth in Kontakt kam. Ich war von einem Bruch im Leben erschüttert und steckte in einem Film von Verzweiflung und Perspektivlosigkeit. Und in diesem Moment hast du mir in deiner so un-nachahmlich liebevollen und warmen Art das Prinzip des Labyrinths nahegebracht. Die Botschaft des Labyrinths, dass das Leben kein Irrgarten ist, sondern dass ich ankommen werde, wenn ich meinem Weg vertraue, hatte für mich sofort etwas Tröstliches. Vielleicht war ich gar nicht in eine Sackgasse geraten. Manchmal sieht es nur so aus, als laufe man auf eine Wand zu, aber wenn man trotzdem weitergeht und sich vielleicht auch ein wenig wendet bzw. wandelt, dann sieht man, dass der Weg in eine andere Richtung weitergeht. Das Versprechen von Gott an uns: Es gibt nur unseren eigenen Weg.

Man kann sich nicht verlaufen. Man kommt in jedem Fall an, wenn man gewillt ist weiterzugehen, auch wenn einen gerade vielleicht der Mut verlässt. Diese tröstliche Botschaft des Labyrinths ist damals tief in meine Seele und mein Herz gerutscht und hat mir wieder Vertrauen ins Leben zurückgegeben.

Anschließend folgte dann bei mir eine tiefere Beschäftigung mit dem Labyrinth und unser gemeinsam besuchter Labyrinth-Workshop mit Gernot Candolini auf Schloss Altenburg stellte sich dann als wegweisend für mich heraus: Dort fand ich über mehrere Stationen in der Schule „Seele und Sein“ von Richard Stiegler meinen spirituellen Weg, der mich über die Zeit auch wieder näher zur Kirche brachte, weil so manche Bibelworte eine ganz neue Bedeutung bekommen hatten. Das Labyrinth begleitet mich seitdem auf meinem Lebensweg. Es ist deswegen auch das Logo für meine Psychotherapiepraxis. Danke Christine, dass du das Labyrinth nach Prien in unsere Gemeinde und auf unseren Kirchenvorplatz gebracht hast.

Herzlich,
Deine *Tanja*
(Dr. Tanja Zöllner)

Kircho und Egli

Die Puppen erinnern sich an Christine ...

„Als Kircho wohne ich hier ja schon seit einer Ewigkeit und daher kenne ich eigentlich alle, die bereits als Kinder in unserer Christuskirche unterwegs waren. Besonders gerne erinnere ich mich daran, wie vor 24 Jahren die Wackerbarths gleich nebenan ins Pfarrhaus eingezogen sind. Mit den Kindern ist so richtig Leben in die Bude, ... äh Verzeihung in die Kirche gekommen. Zwar waren die vier für einen kuschligen Zwerg wie mich schon zu groß, aber Christine war im Zwergerlgottesdienst eine wunderbare Gesprächspartnerin. Über was haben wir beide nicht alles gequatscht! Alle meine Fragen hat sie geduldig beantwortet und meistens gab es auch was zu lachen. Und zum Schluss wurde immer von der „wunderbaren Liebe Gottes“ gesungen. Manchmal kam da noch so ein bärtiger Mann mit Hut dazu – nicht zu verwechseln mit meiner roten Mütze - und der hat sich meist ans Klavier gesetzt, aber das ist eine andere Geschichte. Jetzt möchte ich mich im Namen aller Kinder, Familien und Mitarbeiter ganz herzlich bei Christine für diese tolle Zeit im Zwergerlgottesdienst bedanken – es war mir ein großes Vergnügen!“



„Typisch Kircho, der meint wohl, er war der Einzige, der Christine begleitet hat. Ganz nebenbei, wie kann man nur das ganze Jahr mit einer roten Mütze rumlaufen? Wir Eglis haben da einfach mehr Stil und Individualität. Vom Hirten bis zum König, von Mose bis Jesus – mit uns konnte Christine alle biblischen Geschichten erzählen. Da sind die Kinderaugen ganz groß geworden und die Herzen der Erwachsenen aufgegangen, wenn Christine mit uns auf Reisen gegangen ist. Mit Schafen, Ziegen und Kamel, mit Tonkrügen und Körben, mit Sandalen und Umhang ging es durch das Gelobte Land und alle Zeiten. Und das Schöne war, dass wir im Laufe der Jahre immer mehr wurden. Christine begeisterte Kigo-Mitarbeiterinnen für Egli-Kurse und so entstand beispielsweise die Heilige Familie, die an Weihnachten auf dem Taufstein ihren Platz hat. Vielen Dank, liebe Christine, dass du uns entdeckt und nach Prien gebracht hast. Und vor allem Danke, dass du so vielen Menschen damit eine wunderbare Tür zu den biblischen Erfahrungen und Botschaften geöffnet hast. Alles Gute von deinen Eglis!“

Michaela Hoff

Sie haben gewählt



Mit ca. 20 % Wahlbeteiligung wurden folgende 8 Personen, in alphabetischer Reihenfolge geordnet, gewählt und haben die Wahl auch angenommen:

Beate Bolz,	Hemhof
Timo Henke,	Bernau
Michaela Hoff,	Rimsting
Georg von Laffert,	Rimsting
Stefanie Reu,	Prien
Christina Röhrer,	Bad Endorf
Malte Ruhland,	Gollenshausen
Stephanie Staiger,	Prien

In einer ersten Sitzung haben die Gewählten gemäß Wahlordnung zwei weitere Personen als stimmberechtigte Mitglieder berufen:

Gabriele Brosinger,	Bernau
Katharina Zimmermann,	Prien

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an:

Helke Büchner-Fussell,	Prien
Nina Kuhlig,	Rimsting
Amélie Niermeyer,	Prien

Nachrücker ist Felix von Kießling, Breitbrunn

Qua Amt gehören dem Kirchenvorstand außerdem Pfarrer Mirko Hoppe und der oder die InhaberIn der neu zu besetzenden zweiten Pfarrstelle mit Stimmrecht an.

Herzlichen Glückwunsch allen neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und herzlichen Dank allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Die feierliche Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher erfolgt im Gottesdienst am **01. Dezember um 9.30 Uhr** in der Christuskirche in Prien.

für den Wahlausschuss
Pfr. *Mirko Hoppe*, Vorsitzender



Es weihnachtet im FAIR Weltladen in der Geigelsteinstraße 13!
Für süße Vorfreude und Weihnachtsfreude:

Das Krippenmotiv des Bio-Adventskalenders hat dieses Jahr die britische Künstlerin Justine Kimmer gemalt.

Mit Hilfe des Fairen Handels bekamen binnen 40 Jahren weltweit Millionen von Menschen – vor allem Bauernfamilien – eine sichere Zukunft in ihrem Heimatland.

Attraktives und Praktisches zum Verschenken, handgefertigt z.B. aus Glas, Capiz, Keramik, Silber und Wolle kommt aus 3 Kontinenten zu uns! Die faire Bezahlung für ihre Erzeugnisse sichert den Kunsthandwerker*Innen ein Auskommen.

Die Keimzellen des Fairen Handels, die Weltläden, sind als christlich geprägte Bürgerbewegung aktuell notwendiger denn je, wirft man einen Blick auf die momentanen Ereignisse an der Spitze der Politik.

Um die sozial – ökologische christliche Bürgerbewegung zu stärken ist es jetzt entscheidend, im Weltladen einzukaufen. Sie alle, jeder von Ihnen, sind jetzt wichtig!

Um zu bestehen braucht der WELTLADEN gegenwärtig Ihre „Politik mit dem Einkaufswagen“, d.h. Ihr Kundenengagement! Nehmen Sie die Chance wahr, kommen Sie dort einkaufen und stimmen Sie auf diese Weise für Faires Handeln! Die Beteiligung jedes Einzelnen zählt!

Wir vom Verein „Priener Initiative für EINE WELT“ arbeiteten auch rund ums Jahr 2024 wieder mit Schulen zusammen: Mit vielen spannenden Workshops erreichten wir insgesamt fast 500 Kinder und Jugendliche. Intensiv beschäftigten sie sich damit, wie es weltweit für Mensch und Natur gleichermaßen fair und nachhaltig zugehen kann!

Die Mandeln im Adventsleckerbissen „Nougat Kakao Mandeln“ werden im Dorf Iksal südlich von Nazareth angebaut. In dieser Region war der Überlieferung zufolge Jesus zu Hause. Arabische und jüdische Frauen arbeiten hier seit vielen Jahren friedlich zusammen, verarbeiten und verpacken regionale landwirtschaftliche Produkte. Gebrannte Cashews, Pfeffernüsse, Lebkuchenherzen, „Feine Bio Trinkschokoladen“ mit Zimt oder Nelken sowie würziger Winterkaffee und Bio-Honigwein bereichern die adventliche Tafel an.

Wir von der „Priener Initiative für EINE WELT,“ e.V. und das Team des FAIR Weltladens wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit!



Konzerte in der Christuskirche

So., 08.12.24 18:00 Uhr	<p>„Konzert zum 2. Advent“ mit dem Gospelchor „Swingin `Voices“ unter der Leitung von Wolfgang Prechter Eintritt frei – Spenden erbeten</p>
So., 12.01.25 19:00 Uhr	<p>„Piano-Solo“ Zum ersten Mal tritt der Jazzpianist Wolfgang Brandner mit einem Piano-Solo-Konzert im Chiemgau auf. Themen für seine eigenwilligen Improvisationen findet Brandner bei traditionellen Jazzstandards, klassischen Werken, Songs, Blues und vor allem im Jazz der 70er Jahre. Chick Corea und Keith Jarrett waren die wichtigsten Impulsgeber für seine musikalische Entwicklung. Freuen Sie sich auf einen Klavierabend von außergewöhnlicher Bandbreite. Eintritt frei - Spenden erbeten</p>
So., 02.02.25 19:00 Uhr	<p>“Three of a kind” mit Special Guest ALEXANDRINA SIMEON (voc) Vladislav Cojocar (Akkordeon), Mark Pusker (Klarinette, Saxofon) und Thomas Wecker (Gitarre) Eintritt frei - Spenden erbeten</p>
So., 16.02.25 17:00 Uhr	<p>„Singet dem Herrn“ Abschlusskonzert des Workshops (s. Seite 25) unter der Leitung von KMD Andreas Hellfritsch Ein Chorprojekt mit neuem Liedgut, Sacro-Pop, Soft-Rock, u.a. in englischer und deutscher Sprache Eintritt frei – Spenden erbeten für den Umbau der Erlöserkirche</p>

Meditation im Advent in der Erlöserkirche

Dem Alltag eine Pause gönnen, bei mir ankommen, mich erinnern an den Urgrund meines Lebens, der mich trägt.

Jeweils mittwochs den

04.12.2024, 19 Uhr,

11.12.2024, 18 Uhr

18.12.2024, 19 Uhr

mit Pfr. Hoppe, Pfr. Boning und Christoph Patzelt in der Erlöserkirche.

Dauer: ca. 30-40 Minuten mit einer Phase der Stille im Sitzen,

keine Vorerfahrungen oder Anmeldung notwendig.

Bitte auf bequeme, warme Kleidung achten und eine Matte mitbringen.

Im neuen Jahr findet die Meditation ab 08. Januar jeweils um 19 Uhr im 14-tägigen Rhythmus statt. Bitte beachten Sie hierzu den Veranstaltungskalender der Erlöserkirche auf Seite 18



Heiligabend – Gemeinsam statt einsam!

Bist du am 24.12.2024 allein und überlegst, ob Du lieber mit einer Packung Kekse und einem Weihnachtsfilm auf der Couch chillen oder ein paar tolle Menschen kennenlernen möchtest? Die Antwort ist klar: Komm um 18 Uhr in das ev. Gemeindezentrum in Prien.

Hier erwartet Dich ein festliches Essen, das besser schmeckt als jedes Fast-Food-Weihnachtsgericht!

Egal, ob du ein Weihnachtsmann-Witzbold oder ein Weihnachtslied-Muffel bist – hier ist jeder willkommen!

Sei dabei, wenn wir den Heiligen Abend zum Fest der Freude machen!

Anmelden hilft bei der Planung, ist aber kein Muss.

Spontane Weihnachtsfreunde sind herzlich eingeladen!

Lass uns gemeinsam die Einsamkeit vertreiben und die Tafel zum Leuchten bringen!

Bei Interesse bitte melden bei Sirko Maurer unter: Handy: 01705000777



Veranstaltungsprogramm



neu Hatha-Yoga Kurs Referentin: Karin Seemann Kosten: je 17,- Euro bzw. 145,- Euro für 10x	jeweils dienstags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr Start: 07.01.2025, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich mit Anmeldung unter: yoga@karin-seemann.de
neu christliche Meditation Referenten: Pfr. Hoppe, Pfr. Boning und Christoph Patzelt Ohne Anmeldung Kostenfrei	jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr Start: 08.01.25, Dauer: ca. 30-40 Minuten mit einer Phase der Stille im Sitzen, Info's siehe Seite 17
Trommel und Handpan Meditation Referent: Chris Partsch Kosten auf Anfrage	jeweils mittwochs, 19:00 – ca. 20:00 Uhr 11.12.24, 15.01., 12.02.25 mit Anmeldung unter: chrisgroovesigns@gmail.com
QiGong Kurs Referentin: Anja Frommhold 10x = 160,-€ / Kurs	jeweils donnerstags, 09:30 – 10:30 Uhr, mit Anmeldung: praxis-kapellenberg@gmx.net
Klangschalen Entspannung Referentin: Gisela Conrad Ohne Anmeldung, Kosten: 11,- €	1., 3. u. 5. Donnerstag/Monat 05.12., 19.12.24, 16.01., 30.01., 06.02., 20.02.25 15.15 – 16.30 Uhr, Kontakt: gila-tanz-klang@web.de
Gelassenheitstraining Referentin: Helke Büchner-Fussell	31.01. – 02.02.25. Infos: helke@gelassenheitstraining.de
Feldenkrais Referentin: Gabriela Gross-Detterbeck Kosten: 13,- €	jeweils donnerstags, 19:00 -20:00 Uhr pausiert bis 09.01.25 mit Anmeldung unter: gabigd@web.de

HAGIOS – Gesungenes Gebet

Seminartag am 05. April 2025

mit Helge Burggrabe (Komponist und Seminarleiter)
in der Erlöserkirche Breitbrunn, Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn



Dieser Tag bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erleben. Gesang kann in einen Raum führen, den wir Menschen als heilig und heilend empfinden. Wir betreten dann den Raum unserer tiefsten Zugehörigkeit - mit allem Lebendigen, mit der Schöpfung. Vor jedem Klang steht jedoch die Stille und so sind Zeiten der Kontemplation ein weiteres Element dieses Seminars, bevor wir aus dem Lauschen heraus wieder eintauchen in die Fülle der Töne. Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Zyklus von Helge Burggrabe. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen!

"Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt."
(Sir Yehudi Menuhin)

wann? Samstag, 05.04.2025, 13:00 bis 17:00 Uhr.
Seminargebühr: 45 Euro, 5,-€ für Kaffee, Kuchen und Getränke

Anmeldungen: Ev. Pfarramt Prien, Kirchenweg 13, 83209 Prien,

Mail: pfarramt.prien@elkb.de, Tel.: 08051 / 1635.

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich.

HAGIOS - Friedenskonzert

Samstag, 05.04.2025, 19:00 Uhr, Christuskirche Prien
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.



Das HAGIOS Friedenskonzert ist ein Mitsing-Projekt, das von kontemplativer Stille bis zu kraftvollem, vielstimmigem Gesang reicht. Es braucht dazu nur die eigene Stimme und die Vorfreude auf das Erlebnis, gemeinsam mit vielen anderen Menschen unsere schöne Christuskirche in einen großen Klangraum zu verwandeln.

GOTTESDIENSTPLAN DEZEMBER

<u>01. Dezember</u> 1. Advent	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌄ Einführung des neuen Kirchenvorstands	Pfr. Hoppe
Sa., 07. Dez.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
<u>08. Dezember</u> 2. Advent	11:00 Uhr 11:15 Uhr 14:00 Uhr	Breitbrunn: Gottesdienst + ⌄ Prien: Zwergerl-Gottesdienst Prien: Gottesdienst mit Entpflichtung und Verabschiedung von Pfrin. Christine Wackerbarth mit anschl. Empfang	Prof.em. Dr. Feldmeier Pfr. Hoppe/Team Dekanin D. Häfner-Becker
<u>15. Dezember</u> 3. Advent	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Seibel
Do., 19. Dez.	17:00 Uhr	Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
<u>22. Dezember</u> 4. Advent	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Di., 24. Dez. Heiliger Abend	11:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Prien: Weihnachtsmusical Kinderkantorei Prien: Weihnachtsmusical Kinderkantorei Siebenbürgerheim: Christvesper Breitbrunn: Christvesper Prien: Christmette	Pfr. Hoppe und Janina Pudenz N. N. Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mi., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌄	N.N.
So., 29. Dez. 1. So.n.Christfest	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Mo., 30. Dez..	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebete	Team
Di., 31. Dez. Altjahresabend	14:30 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst + ⌄ Breitbrunn: Gottesdienst + ⌄ Prien: Gottesdienst + ⌄	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe

Für weitere Gottesdienste an Heiligabend und am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag beachten Sie bitte auch die Ankündigungen der Nachbargemeinden.

GOTTESDIENSTPLAN JANUAR

Mi., 01. Januar Neujahr	11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst mit Salbung	N.N.
<u>05. Januar</u> 2. So. n. Christfest	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌄	RB i. R. Grabow
06. Jan. Epiphantias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Präd. Lerch
<u>12. Januar</u> 1. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst + ⌄	Pfr. i.R. Sauer Pfr. i.R. Sauer
Do., 16. Jan.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
<u>19. Januar</u> 2. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Prien: Gottesdienst zur Einheit der Christen	Präd. Franke ökum. Team
Sa., 25. Jan.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
<u>26. Januar</u> 3. So. n. Epiphantias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Familiengottesdienst mit Begrüßung der Konfi3-Kinder Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mo., 27. Jan.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebete	Team

Veranstaltung



In die Stille hineinwachsen

Lernen Sie einfache Meditationstechniken, um die Stille inmitten des Alltags zu finden.

- Einführung in die Meditation
- Die Praxis der Achtsamkeit
- Die Weisheiten der Mystiker
- Meditation im Alltag integrieren

Samstag, 08.02.2025, 13-18 Uhr

Referent: Andreas Neimcke

Gebühr: 35,- €

Weitere Infos und Anmeldung : info@meditation-coaching-training.de oder

0171/5247813 oder über www.andreas-neimcke.de

<u>02. Februar</u> letzter n.So. Epiphania	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌚	Pfr. Dr. Probst
<u>09. Februar</u> 4. So. v. d. Passionszeit	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst+ ⌚	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Fr., 14. Febr.	19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag	Pfr. Hoppe
<u>16. Februar</u> Septuagesimae	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst Zwergel-Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe/Team
Do., 20. Febr.	17:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Sa., 22. Febr.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
<u>23. Februar</u> Sexagesimae	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mo., 24. Febr.	19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet	Team
Vorschau			
<u>02. März</u> Estomihi	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌚	N.N.

Weltgebetstag 2025

„Wunderbar geschaffen“
Cookinseln

Freitag, 07. März 2025

19:00 Uhr, Rimsting, kath. Pfarrkirche



Konzertankündigung „Stauber & Friends“ 2025

Liebe Musikfreunde,
unsere Konzertreihe „Stauber & Friends“ geht in ihr zehntes Jahr, und wir freuen uns, unserem treuen Publikum - jeweils am letzten Sonntag der Monate Januar bis Mai - wieder ein attraktives Programm anbieten zu können. Fünf außergewöhnliche Musikerlebnisse: Jedes Konzert eine Premiere.

Ihr Philipp Stauber & Reinhold Schneider



Reservierung per Mail: rheingold089@yahoo.de
(Reservierte Karten bitte bis 30 min vor Beginn abholen)

Eintritt: 22 €, restliche Karten an der Abendkasse
Einlass und Getränke: ab 1 Stunde vor Beginn

Sonntag, 26. Januar, 18:00 Uhr - „Gypsy Jazz Night“

Elias Prinz g, Ida Valentina Koch b, PHILIPP STAUBER g

Der Gitarrist Elias Prinz zählt trotz seines jungen Alters zu den herausragendsten Jazz Manouche Solisten seiner Generation. Durch enge Freundschaften zu Sinti Musikern tauchte Elias tief in deren Musik und Tradition ein und entwickelte so seinen unverkennbaren Stil. Soeben hat er sein neues Album „Dinalie Mineure“ mit Eigenkompositionen und neu interpretierten Perlen der Jazzliteratur veröffentlicht. Am Kontrabass Ida Valentina Koch, die aus einer Münchner Musikerfamilie stammt und soeben ihr Jazzstipendium in Paris abgeschlossen hat.

Sonntag, 23. Februar, 18:00 Uhr - „The Art of Jazzpiano“

Christian Elsässer p, Henning Sieverts b, Matthias Gmelin dr, Philipp Stauber g

Der Pianist, Komponist und Dirigent Christian Elsässer zählt zu den wandlungsfähigsten Vertretern des zeitgenössischen Jazz in Europa. Er arbeitet regelmäßig mit den renommiertesten Klangkörpern, wie allen deutschen Rundfunk-Bigbands sowie dem Münchner Rundfunkorchester. Zu seinen musikalischen Partnern zählen viele Stars der Branche, so Dee Dee Bridgewater, Kurt Elling, u.v.a. Sein 19-köpfiges „Christian Elsässer Jazz Orchestra“, wurde mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Er ist Professor für Komposition und Jazz-Piano an der Hochschule für Musik und Theater München.



ANGEL EYES
3-KLANG MUSIK | LICHT | LYRIK

**SONNTAG
 05. JANUAR 2025**

**UM 19.00 UHR
 IN DER PFARRKIRCHE ST. JAKOB DER ÄLTERE
 IN BAD ENDORF**

EINLASS AB 18.30 UHR

EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

Workshop

„Singet dem Herrn“

Ein Chorprojekt mit neuem Liedgut, Sacro-Pop, Soft-Rock, u.a. in englischer und deutscher Sprache
 von Freitag, 14. Februar bis Sonntag, 16. Februar 2025

im Evangelischen Gemeindezentrum in 83209 Prien, Kirchenweg 13.

Leitung: Dekanatskantor KMD Andreas Hellfritsch

Proben: Freitag, 14. Februar, 20 Uhr bis 22 Uhr
 Samstag, 15. Februar, 09 Uhr bis 17 Uhr
 Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr bis 16 Uhr

Abschlusskonzert: Sonntag, 16. Februar, 17 Uhr
 Evang. Christuskirche Prien

*Eintritt frei- Spenden erbeten
 zugunsten des Umbaus der Erlöserkirche Breitbrunn*

**Eingeladen sind alle Musikbegeisterte, Interessierte und Neugierige,
 die gerne in einem Chor moderne, geistliche Musik singen.**

Anmeldung bitte an:

Andreas Hellfritsch, Kirchenmusikdirektor, Dorfstr. 19b,
 83043 Bad Aibling, ☎: 0151/21944471, eMail: Andreas@Hellfritsch.de

.....✂.....**Anmeldung**.....✂.....

Name: _____

Wohnort: _____

Singstimme: Sopran Alt Tenor Bass

FÜR MÄNNER		Ort: Gemeindezentrum Prien
Man(n) trifft sich		jeweils 19:30 Uhr Dieter-Johannes Strauch ☎ 0 80 52 – 95 43 85 Mail: dieter.johannesbb@t-online.de Jahresabschlussfeier mit Kochen
Do. 19. Dez. 2024		


Termine und Themen für 2025 standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Homepage und den dann ausliegenden Flyer und die Tagespresse

FÜR SENIOREN		Ort: Gemeindezentrum Prien
Kultur - Cafe		jeweils 14:00 Uhr jeden 2. Dienstag / Monat Hilla Waltenbauer und Team ☎ 0 80 51 -9 61 59 04 Mail: waltenbauer@t-online.de Adventsfeier Geologie im Chiemgau Besuch und Tanz der Faschingsgarde
Di. 10. Dez. 2024		
Di. 14. Jan. 2025		
Di. 11. Febr. 2025		

REPAIR CAFÉ		Ort: Gemeindezentrum Prien
	jeweils 14:00 – 17:00 Uhr Sa. 14. Dez. 2024 Sa. 11. Jan. 2025 Sa. 08. Febr. 2025	Tel.: 08051 / 6401606 Webseite: www.repaircafe-prien.de Mail: kontakt@repaircafe-prien.de

CHRISTOZENTRISCHE AUFSTELLUNGEN		Ort: Gemeindezentrum Prien
Freitags 06. und 13.12.2024, jeweils 17:00 Uhr Infos und weitere Termine unter: www.chiemsee-lichttor.de Referentin: Astrid Meinheit, Anmeldung unter: ☎ 0176 81924903		

FÜR FAMILIEN		Ort: Gemeindezentrum Prien
Eltern-Kindgruppe	jeweils dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr jeweils mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr Anmeldung übers Pfarramt	Alter 0 – 1 ½ Alter 1 ½ - ca. 3 Jahre

SINGLES UND KIRCHE		Ort: Gemeindezentrum Prien
	Netzwerk Alleinlebende Chiemgau Unsere Themenabende für Singles finden meist im Gemeindezentrum, etwa einmal monatlich statt. Darüber hinaus geben wir Raum zum Vernetzen. Positiv, lebensbejahend, mit Substanz und Leichtigkeit. Kontakt & aktuelle Termine: sinngewinn.com	

ÖKUMENE		Ort: Gemeindezentrum Prien
Ökumen. Begleiterkreis Integration in Prien	Jeden 3. Montag im Monat um 19 Uhr	Team Kontakt: oebip@gmx.de
AcK Chiemsee	Siehe Tagespresse	1. Vors. Klaus Lerch
Ökum. Taizégebet Christuskirche Prien	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team

BIBELKREISE		Ort: Siebenbürgerheim Rimsting
Bibelgespräch und christl. Meditation	Entfallen bis auf weiteres	Pfr. Mirko Hoppe

SELBSTHILFEGRUPPEN		Ort: Gemeindezentrum Prien
Kreuzbund Gemischte Gruppe: Frauengruppe:	dienstags, 19:30 Uhr jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Bernhard Oberhuber ☎ 0 80 51 – 42 19
Adipositas	jeweils 18:00 – 19:00 Uhr 05. Dezember 2024 16. Januar und 20. Februar 2025	Maria Verde adipositas.prien@gmx.de ☎ Tel.: 01523 7753990

ANGEBOTE FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE		Ort: Gemeindezentrum Prien
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 11,--	jeweils 10:00 - 11:30 Uhr Do. 12. Dez. 2024 Do. 09. Jan. 2025 Do. 13. Febr. 2025	Gisela Conrad ☎ 0 86 64 – 30 50 150
QiGong Kosten: 15,-€	Jeweils donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr	Barbara Hauter Anmeldung unter: Barbara.Hauter@jetzt-qi Gong.de

MUSIK IN DER KIRCHE		Ort: Gemeindezentrum Prien
Posaunenchor	montags, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN		Ort: Gemeindezentrum Prien
donnerstags, 19:00 Uhr am 12. Dez., 09. Januar und 13. Februar 25.		

Dein Platz in der Gemeinde

Es ist ein Segen, wie viele Menschen anbieten, eine Aufgabe in der Gemeinde zu übernehmen. Aktuell haben wir ein paar Plätze, wo Sie sich vielleicht selbst sehen? Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Sie, Ihr Engagement und Ihre Ideen.



Garten / Labyrinthpflege



Konzertbetreuung



Kirchenkaffee



Paten für saubere Fenster



Besuchsdienst



Schneeräumen



Kindergottesdienst

Gesucht wird:

Unterstützung im Pfarrbüro mit Zukunftsperspektive

Aufgabenprofil:

- 6 Std. /W. an einem festen Wochentag
- 6 Wochen Urlaubsvertretung nach Absprache im Jahr, 4-5 Arbeitstage/W.
- allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Anlaufstelle für vielfältige Anliegen der Gemeindemitglieder
- definiertes Aufgabengebiet
- Unterstützung der Pfarrer*Innen und der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen

Ihr Anforderungsprofil:

- kaufmännische – oder verwaltungstechnische Ausbildung oder berufliche Erfahrungen in diesen Bereichen
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit moderner Bürokommunikation (MS Office, Textverarbeitung)
- freundlicher Umgangsstil mit Besucherverkehr sowie Team- und Diskretionsfähigkeit
- Zugehörigkeit einer christlichen Gemeinschaft der AöK

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit Altersvorsorge
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Zukunftsperspektiven mit Erweiterung der Arbeitszeit
- berufsspezifische und potentialorientierte Fort – und Weiterbildung
- familienfreundliche Arbeitszeit
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TV-L

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an:

pfarramt.prien@elkb.de, Frau Carola Hoop

KonfiKids - Kinder entdecken Kirche



Alle evangelischen Kinder in der **3. Klasse (+/-1)** laden wir herzlich zu unserem „Konfi 3“ - Kurs ein.

An **fünf Freitag-Nachmittagen** machen wir uns gemeinsam auf die Suche: Was passiert eigentlich bei der Taufe? Wo wohnt Gott? Warum feiern wir Abendmahl? Wir essen und spielen zusammen und entdecken vielleicht ganz neue Seiten an der Kirche.

Am Ende feiern wir zusammen einen feierlichen Gottesdienst, in dem wir uns an unsere Taufe erinnern. Termin: Jubilatesonntag, den 11. Mai 2025.

Alle Kinder bekommen von uns einen Einladungsbrief nach Hause.

Bei Fragen meldet Euch bitte telefonisch im Pfarramt:

Tel.: 08051/1635 oder per Mail: pfarramt.prien@elkb.de
oder direkt bei Pfarrer Mirko Hoppe: mirko.hoppe@elkb.de.

Am Freitag, den 24. Januar 2025 um 15:00 Uhr startet der Kurs und am **Sonntag, den 26 Januar 2025** feiern wir einen Familien-Gottesdienst zur Begrüßung der Konfi3 Kinder in der Gemeinde.

Weitere Termine: jeweils freitags von 15:00 Uhr bis 16.30 Uhr

- 14. Februar 2025
- 21. März 2025
- 04. April 2025
- 09. Mai 2025

Zum ZOOM-Elternabend am 27.11.24 um 18:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen!

Wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist, aber trotzdem mitmachen möchte, melden Sie sich gerne!

Ihre

Mirko Hoppe, Pfr. und Steffi Reu, Team

Die EJBAP hat gewählt!

Wie jeden September wurde wieder gewählt in der EJ BAP. Neben dem MAK-Vorstand und den jugendlichen Mitgliedern des Jugendausschusses (Siehe Bilder), wurden auch neue Vertrauenspersonen gewählt (Agnes Jacob, Saphira Binder, Timo Henke)

Der neue **MAK-Vorstand:** Saphira Binder, Florian Hoff, Christoph Eckstein (v.l.)



Unser **Jugendausschuss:**

Hinten: Rolf, Agnes, Christoph, Thomas, Wolfgang
Vorne: Vinzent, Saphira, Marielis, Rupert, Florian



Casino Nacht

Am 25. Oktober hat unsere erste Casinonacht in diesem Jahr stattgefunden! Sie schloss direkt an die zweite Konfikurseinheit an und war damit die erste Gelegenheit für unsere Konfis, die EJ BAP kennenzulernen! Lustige und interessante Gespräche entstanden schon beim gemeinsamen Essen in großer Runde. Bevor es dann aber um „Gewinne, Gewinne, Gewinne“ ging, konnte man sich an der frischen Oktoberluft bei Outdoor-Spielen nochmal richtig austoben. Die ersten Jazz-Klänge aus dem Gemeindehaus haben dann in das toll dekorierte Gemeindehaus gelockt. Samttischdecken, eine kleine Snackbar und bunte Jetons lagen bereit. Die Helferinnen und Helfer der EJ BAP leiteten die ersten Poker- und Roulettedurchgänge an. Etliche weitere Brett- und Kartenspiele waren vorhanden, so kam keine Langeweile auf! Bis in den späten Abend hinein wurde im schönsten Casino Priens gespielt und gelacht. Pfarrerin Betina Heckner und ich danken der EJ BAP für die tolle Organisation!



Eindrücke der Casino Nacht

Unsere Gremien

**MAK-Sitzung (Mitarbeiterkreis) jeweils montags ab 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Prien**

09.12.24, 13.01. und 10.02.25

www.ej-bap.de oder
www.facebook.com/EJBAP
Jugendreferentin Marielis Adami
Mail: Jugendreferenten@ej-bap.de

Aktionen

05.12.2024 Adventsfeier Jugendwerk Rosenheim

15.12.2024 Friedenslichtfahrt (Anmeldung ist online möglich)
aktuelle Konfikurs -Teilnehmer sind herzlich willkommen

24.12.2024 Übergabe des Friedenslichtes an die JVA Bernau
(ist in Planung)

2025 wird fröhlich und bunt! Zu den bekannten und beliebten Aktionen wie der Osternachtwache und der Afterkonfifreizeit wird es auch eine BAP Kinderfreizeit sowie eine EJ Party zum Schulstart im Sommer geben! Nähere Infos folgen!

Weitere kleinere Abend- und Übernachtungsaktionen werden zudem spontan im MAK beschlossen und kurzfristig organisiert. Werbung für diese Aktionen wird dann über die entsprechenden Info-Kanäle (E-Mail-Verteiler, Signal-Channel) verteilt.

Der Veranstaltungskalender der EJ BAP ist auf der Homepage veröffentlicht.

Ökum. Exerzitien im Alltag 2025

Ich bin da

12. März bis 09. April 2025

Möchten Sie Ihre Spiritualität vertiefen oder neu entdecken?

Das Hamsterrad anhalten, einfach mal zur Ruhe kommen, Aufatmen und Durchatmen... Endlich mal wieder einen Moment Zeit haben... Zeit für Beziehungspflege: zu sich selbst, zu Gott... Kennen Sie diese Sehnsucht?

Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Sie laden ein, sich selbst Zeit zu schenken, damit Sie bei sich und bei Gott sein können – einfach so, weil es bereichernd und heilsam ist - auch für Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen.

Das lateinische Wort „Exerzitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Zeit für sich mitten im Alltag zu gönnen.

Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen.

Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Die Treffen finden jeweils mittwochs, 19:30 Uhr in der Christuskirche Prien oder evt. nach Absprache einmal in der Erlöserkirche Breitbrunn statt.

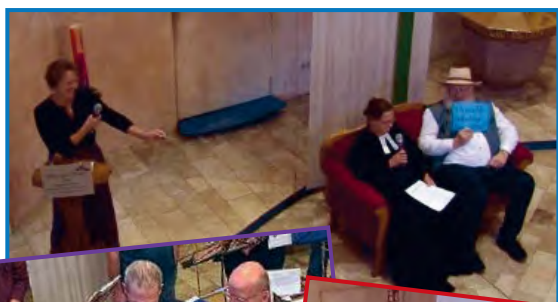
Bitte signalisieren Sie uns mit einer Anmeldung im ev. Pfarramt bis Mitte Februar 2025 Ihr Interesse, sodass wir die Anzahl der Teilnehmer in unserer Konzeption berücksichtigen können.

Wir freuen uns darauf Sie wieder durch die Passionszeit begleiten zu dürfen.

Monika Freund und Carola Hoop

... und dann sauste er davon

Das diesjährige Gemeindefest am 15. Sept. bot den Rahmen für die Verabschiedung der Gemeinde von Pfr. K.-F. Wackerbarth, der bereits am 01.09.24 von der Dekanin von seinem Amt entpflichtet wurde. Es gab Darbietungen von Kirchenband, Posauen- und Gospelchor, dem Kirchenvorstand sowie der Jugend, dem ökum. Helferkreis und seinen Kabarettfreunden. Sie alle hatten viele Ideen, Ratschläge und Tipps für seine nun so viele Zeit im Ruhestand. Dabei möchte er eigentlich „nur Sitzen“.....



Ich möchte
einfach nur
hier sitzen



Auch in diesem Jahr gab wieder es ein wunderschönes St. Martinsfest im Haus für Kinder Marquette. Der Oktober stand ganz im Zeichen des Bastelns unserer Laternen. Es wurde fleißig gebastelt, getupft und bemalt, damit wir pünktlich im November mit unseren wundervollen Laternen durch die Straßen wandern konnten.

Wie im letzten Jahr, hielten wir auch heuer wieder ein gemeinsamer Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Ein festlicher und doch zugleich sehr heimeliger Rahmen der einfach zu St. Martin dazugehört. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Elternbeirates und Herrn Pfarrer Hoppe konnten wir so ein gelungenes Martinsfest im gebührenden Rahmen feiern.

Außerdem wurde im Oktober unser neuer Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und blicken voller Freude in die Zukunft und bedanken uns herzlich für die tolle Arbeit im letzten Kindergartenjahr.

Ebenso freuen wir uns ganz besonders darauf, wieder Teil der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu sein, die wir dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützen werden. Hierfür werden Spenden für Kinder in Not in aller Welt gesammelt und schön verpackt in einem Schuhkarton verschickt.

Am 12. November fand außerdem unser zweiter erste Hilfe Kurs für Eltern statt. Dieser erfreute sich guter Resonanz. Hier sei die Mühe und Arbeit des Elternbeirates noch einmal hervorgehoben die diesen Abend wunderbar organisiert haben. Wir hoffen das der Abend auch im nächsten Jahr solch einen tollen Anklang findet und er vielleicht sogar zu einer Institution im Haus für Kinder Marquette wird. Erste Hilfe ist unglaublich wichtig und rettet im Fall der Fälle schlicht Menschenleben.

In diesem Sinne wünscht das Team des Haus für Kinder Marquette allen Familien und allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Steffen Donaubaue
Kitalitung

In den letzten Wochen war viel los im Haus für Kinder Prievena! Gemeinsam haben Kinder, Eltern und das Team einige besondere Begegnungen erlebt. Es klingt so, als ob die **Eingewöhnung** im Haus für Kinder gerade läuft! Das ist eine sehr wichtige Phase, sowohl für das Kind als auch für die Eltern und Erzieher. Eingewöhnung bezieht sich auf die behutsame Einführung des Kindes in den neuen Alltag unserer Einrichtung.

Während die Eingewöhnung noch stattfand wurde auch schon das erste Fest mit unseren Kindern gefeiert. „**Das Erntedankfest**“ Es wurde dieses Jahr in der Einrichtung auf eine besondere Weise gefeiert. Jedes Kind brachte ein Stück Obst oder Gemüse mit, das anschließend zu einer farbenfrohen und vielfältigen Ernteaustellung gestaltet wurde. Die Kinder hatten viel Freude daran, die Vielfalt der Natur zu entdecken und das Erntedankfest mit Liedern und Geschichten zu begleiten. Es war eine wunderbare Gelegenheit, Dankbarkeit für die Gaben der Natur auszudrücken.

Eine weitere besondere Veranstaltung war der Bastelnachmittag mit den Eltern, bei dem die Kinder kreative Laternen für das bevorstehende St. Martinsfest bastelten. Gleichzeitig war es eine wertvolle Gelegenheit für die Eltern, sich untereinander besser kennenzulernen und sich mit der neuen Leitung, Frau Alexandra Unteregger, auszutauschen. Wir möchten sie recht herzlich begrüßen und wünschen ihr einen guten Start im November. In gemütlicher Atmosphäre konnten Eltern und Kinder gemeinsam aktiv sein und den Nachmittag genießen.

Das St. Martinsfest, eines unserer Highlights des Jahres, wurde in Kooperation mit Pfarrer Hoppe in der Christuskirche gefeiert. Gemeinsam zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch das Labyrinth auf dem Vorplatz und sangen traditionelle Martinslieder. In der Kirche fand zuvor eine schöne Andacht statt. Es war ein festlicher und besinnlicher Moment, der den Geist der Nächstenliebe und des Teilens in Erinnerung rief.

Auch die Adventszeit ist im Haus für Kinder Prievena eingeleitet. Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit des Jahres, in der Gemütlichkeit, Besinnlichkeit und gemeinsame Momente im Mittelpunkt stehen. Am 6. Dezember feiern wir das **Nikolausfest** – ein liebgewonnenes Brauchtum, das den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert und die Vorfreude auf Weihnachten noch größer macht. Traditionell besucht der Nikolaus unsere Kinder und bringt ihnen eine kleine Überraschung mit. In der Adventszeit werden wir gemeinsam Basteln, Plätzchenbacken und Geschichten erzählen. Das Nikolausfest und die Adventsnachmittage sind nicht nur eine Zeit des Schenkens, sondern auch eine Gelegenheit, die **besinnliche Stille der Adventszeit** zu erleben. Für die Kinder ist es eine besondere Zeit, in der Vorfreude und Spannung auf das Weihnachtsfest spürbar sind, während Eltern die kostbaren Momente mit ihren Liebsten genießen können.

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Adventszeit.



„Unsere Lieblingsfarbe ist Oktober“

Nach einer kleinen Sommerpause ist nun auch bei uns im Haus wieder Farbe eingezogen. Der Hort hat seine neuen und alten Kinder voller Vorfreude erwartet und so langsam findet jeder in den Rhythmus ein.

Die ersten AG`s sind gestartet, bei denen die Kinder die Möglichkeit haben ihre Freizeit ganz individuell zu gestalten. Handwerkliche Förderungen durch die Nähwerkstatt über die Holzwerkstatt bis hin zu künstlerischem Gestalten, die Nutzung des Sportplatzes und viele weiteren Aktivitäten sind in diesem Jahr wieder geboten. Gemeinsam mit den Kindern wurden in den letzten Wochen Gruppenregeln eingeführt und in die Abläufe des Hortalltags wieder integriert, so dass auch die kleinsten Hortkinder entspannt an den Rhythmus anknüpfen können. Der Herbst hinterlässt auch bei uns im Hause nun seine Spuren und lässt die Hortkinder sich mit ihren Pädagogen auf den Martinsumzug vorbereiten, der dieses Jahr in Form einer Fackelwanderung stattfinden wird. Themen wie Wind und Wetter werden wieder aufgegriffen und gemeinsam erforscht, wie auch im Innenhof schon jede Menge Nüsse die nun wieder reif sind gesammelt wurden.

Einen großen Dank möchten wir hier auf diesem Wege noch dem aussprechen, welcher dem Hort zwei große Kisten wundervoller Kinderbücher gespendet hat, um auch hier zu unterstützen die Lesefreude bei Kindern wieder zu wecken. Vielen Dank dafür!

Auch im Kindergarten sind wir bereits mitten in der Gruppenfindungsphase und haben dem Herbst ebenso die Türe geöffnet. Mit Fingerspielen zum Thema Kastanien und dem gemeinsamen Basteln vieler herbstlicher Deko freuen wir uns gemeinsam auf diese goldene Zeit. Anhand einer Kinderkonferenz bestimmen wir unser Laternenthema und bereiten uns langsam auf die gemütliche kalte Jahreszeit vor. Die Vorschüler hatten bereits das Vergnügen durch das Rote Kreuz einen kleinen Einblick in das Leben eines Sanitäters zu bekommen und durften gemeinsam mit zwei Damen eine Puppe verarzten und den Inhalt eines Krankenwagens erforschen.

Zu unserem großen Glück haben wir nun auch die Möglichkeit durch den Verteidigungskurs „Tigerhasen“ den Kindern auch in Punkto Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung wichtige Tools mitgeben zu können und freuen uns schon sehr darauf. Diesen hat unsere Einrichtung von der Sparkasse gewonnen, ein großes Dankeschön auch dafür! Der gemeinsame Ausflug zum Herbstfest war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Auch wenn das Wetter nicht ganz so perfekt war, hat uns dieser Ausflug gezeigt, dass es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt. Und das Nass konnte uns nicht daran hindern, einen wundervollen Vormittag auf dem Rosenheimer Herbstfest zu verbringen und mit strahlenden Kinderaugen die Fahrgeschäfte unsicher zu machen

Bericht und Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung des...

Diakonie 
Diakonieverein
Prien

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Klaus Löhmann fand am 25. Oktober 24 die jährliche Mitgliederversammlung des Diakonievereins Prien statt. Traditionell wurde sie mit einer kleinen Andacht vom 2. Vorsitzenden Pfr. Wackerbarth eröffnet. Im Anschluss gaben die einzelnen Handlungsfelder einen Bericht ab.

Beate Bolz konnte von einer sehr positiven finanziellen Situation der *Sozialstation* erzählen, auch der Personalstand ist im Moment sehr erfreulich, so dass im Moment auch freie Kapazitäten für neue Kunden vorhanden sind.

Mit dem Netzwerk „*Gut leben im Alter in der Region Chiemsee*“ funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Caritasheim in Punkto Kurzzeitpflege super. Die Bürgerhilfe gehört ebenfalls dazu, auch da gibt es für die Patienten Unterstützung z B. als Fahrdienst für Arztbesuche.

Für das Angebot „*Betreutes Wohnen Daheim*“ ist weiterhin Stephanie Staiger ansprechbar.

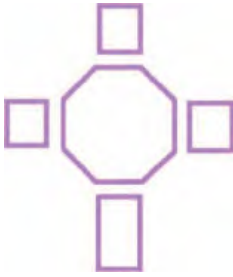
Der Diakonieverein unterstützt die *Jugendarbeit der Kirchengemeinde*, die im Moment unter der Leitung von Marielis Adami weiterhin viele Angebote für Jugendliche machen kann.

Zu einem Erfolgsmodell entwickelt sich der *Dietrich-Bonhoeffer-Bildungscampus*, die der Diakonieverein über eine gGmbH als eine private evang. Schule betreibt. Informationen unter: www.dbbc-bayern.de

Weiterhin standen Neuwahlen an: Der Vorstand wurde soweit bestätigt und da der Priener Pfarramtsführer in Tradition und Satzung den 2. Vorsitzenden stellt, wurde Pfr. Wackerbarth aus dem Amt verabschiedet und Pfr. Hoppe in Abwesenheit gewählt.

Ergebnis der Herbstsammlung der Diakonie Bayern:

Dank Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir im Rahmen der Herbstsammlung der Diakonie für die diesjährige Aktion: „Sterbebegleitung und Hospizarbeit“ einen Betrag von **1.700 €** weitergeben.



EVANG.-LUTH. PFARRAMT PRIEN AM CHIEMSEE

Kirchenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee

☎ 0 80 51 / 16 35 - Fax: 0 80 51 / 6 12 82

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8:00 -12:00 Uhr

Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn

E-mail-Adresse: Pfarramt.Prien@elkb.de

Internet: www.prien-evangelisch.de

Pfarrer Mirko Hoppe

☎ 0 80 51 / 16 35 oder

☎ 0 8051 / 96 56 240

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Michaela Hoff

☎ 0 80 51 / 63 848

Jugendreferentin

Marielis Adami

☎ 0171 977 0193

Assistenz im Pfarramt

Carola Hoop

☎ 0 80 51 / 16 35

Diakonische Einrichtungen

- Haus für Kinder Prien „Marquette“

Fliederweg 12, 83209 Prien

☎ 0 80 51 / 96 54 44-0

- Haus für Kinder „Prievana“,

Stauden 1, 83209 Prien

☎ 0 80 51 / 96 78 304

- Haus für Kinder „Franziska Hager“

Franziska –Hager-Str. 1, Prien

☎ 0 80 51 / 96 54 905

Träger Haus für Kinder: Diakonie, Rosenheim

- Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien

☎ 0 80 51 / 68 86-0

- Diakonieverein Prien (1. Vors. Klaus Löhmann)

☎ 0 80 51 / 1635

- Kindergartenförderverein (1. Vors. Franziska Wolf)

☎ 0 80 51 / 1635

Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

Ack Chiemsee

Klaus Lerch (1. Vors.) Mail: Ack.Chiemsee@web.de

Telefon-Seelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Unsere Spendenkonten bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien:

IBAN DE85 7115 0000 0000 2587 31

Jugendinitiative:

IBAN DE03 7115 0000 0000 0470 01

Diakonieverein Prien:

IBAN DE90 7115 0000 0000 2542 76

Kindergartenförderverein:

IBAN DE86 7115 0000 0005 0150 11